

Vorlagenummer: 0981/2024
Vorlageart: Vorschlag zur Tagesordnung
Status: öffentlich

Vorschlag der Fraktion BfHo

hier: Maßnahmen zur Entschärfung des Unfallschwerpunkts Iserlohner Straße/Stennertstraße/Mühlenbergstraße

Beratungsfolge:

Gremium	Geplante Sitzungstermine	Öffentlichkeitsstatus
Bezirksvertretung Hohenlimburg (Entscheidung)	26.09.2024	Ö

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird gebeten, mögliche verkehrstechnische Maßnahmen zu benennen, mit denen die von der Polizei als Unfallschwerpunkt bezeichnete Kreuzung Iserlohner Straße/Stennertstraße/Mühlenbergstraße für Verkehrsteilnehmer sicherer gestaltet werden kann.

Sachverhalt

Siehe Anlage.

Anlage/n

1 - Antrag Kreuzung Stennertstraße (öffentlich)

Fraktion Bürger für Hohenlimburg
in der Bezirksvertretung Hohenlimburg

Herrn Bezirksbürgermeister
Jochen Eisermann
Rathaus Hohenlimburg



Hohenlimburg, 17.09.2024

Sehr geehrter Herr Eisermann,

die Fraktion Bürger für Hohenlimburg bittet Sie, folgenden Antrag gemäß § 6 (1) der Geschäftsordnung auf die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung am 26. September 2024 zu setzen:

Maßnahmen zur Entschärfung des Unfallschwerpunkts Iserlohner Straße/Stennertstraße/Mühlenbergstraße

Beschlussvorschlag: Die Verwaltung wird gebeten, mögliche verkehrstechnische Maßnahmen zu benennen, mit denen die von der Polizei als Unfallschwerpunkt bezeichnete Kreuzung Iserlohner Straße/Stennertstraße/Mühlenbergstraße für Verkehrsteilnehmer sicherer gestaltet werden kann.

Begründung: Die Anfrage der Bürger für Hohenlimburg in der Sitzung der Bezirksvertretung am 28. August 2024 ergab erschreckende Zahlen: Nach Aussage des zuständigen Polizeibeamten ereigneten sich an der Kreuzung Iserlohner Straße/Stennertstraße/Mühlenbergstraße in den vergangenen 15 Jahren 98 Unfälle, bei denen Menschen verletzt wurden oder sogar zu Tode kamen. Laut Polizei handelt es sich bei diesem Bereich definitiv um einen Unfallschwerpunkt.

So ist immer wieder zu beobachten, dass gerade ortsunkundige Autofahrer von der Iserlohner Straße auf die Mühlenbergstraße abbiegen, ohne dabei den vorfahrtsberechtigten Verkehr auf der Stennertstraße zu beachten. Ursachen hierfür sind nach Ansicht des Antragstellers der räumlich weit von der ersten Ampelanlage befindliche Pfeil, der von Autofahrern auf der Iserlohner Straße zudem kaum wahrgenommen werden kann, wenn ein größeres Fahrzeug im Vordergrund die Sicht darauf behindert. Außerdem ist der Blick von der Iserlohner Straße auf die Stennertbrücke für Autofahrer eingeschränkt, sobald sich auf gleicher Höhe ein Lastwagen oder ein Bus auf der Rechtsabbiegerspur befinden.

Um die Kreuzung zu entschärfen und die Unfallzahlen dauerhaft einzuschränken, wird die Verwaltung gebeten, hierfür mögliche Maßnahmen zu benennen.

Mit freundlichen Grüßen

Holger Lotz
Fraktion Bürger für Hohenlimburg

Holger Lotz, ~~Wendalinistraße 14~~, 58119 Hohenlimburg (Fraktionsvorsitzender)
Michael Schuh, ~~Ottostraße 78~~, 58119 Hohenlimburg (Geschäftsführer)